

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Als Führer durch die Kunstausstellung im neuen Museum dient die Besprechung der Bilder durch Herrn Privatdozenten Dr. Bombe im „Badeblatt“ Nr. 230/31. (Preis 10 Pfennig.)

— Der Wiesbadener „Oberon“. „Oberon“ in der Wiesbadener Bearbeitung, und zwar in der szenischen Neueinrichtung vom Grafen Hülsen-Haeseler, in der dichterischen Neugestaltung von Joseph von Lauff und in der von Joseph Schlar nach Weberschen Motiven komponierten verbindenden Musik, wird in der nächsten Spielzeit im Koburger Hoftheater zur Aufführung gelangen.

— Rhein- und Taunuskreis Wiesbaden. In die vielgerühmten Gross-Gerauer Waldungen mit ihren uralten Baumriesen führt die achte Hauptwanderung des Klubs am kommenden Sonntag. Abfahrt Wiesbaden Hbf. vormittags 7.36 Uhr. Ankunft 9.45 Uhr abends. Mundvorrat für den ganzen Tag mitzubringen. Marschzeit etwa 6½ Stunden. Gäste können sich an der Wanderung beteiligen.

— Gegen die fremdsprachigen Fleischbezeichnungen. Die Allgemeine Fleischerzeitung legt den städtischen und anderen Behörden, die Preise für Fleisch festzusetzen und zu veröffentlichen haben, nahe, mit den fremdsprachigen Bezeichnungen aufzuräumen, indem sie schreibt: „Die deutsche Bezeichnung für Roastbeef, Rumsteak ist Rückenstück oder Rindsrücken. Für Filet ist das deutsche Wort Lende eine jeden Zweifel ausschliessende Bezeichnung, für Frikandeau genügt es, Kugel zu setzen. Es sollten doch gerade die Behörden endlich mit dem Unfug des Gebrauchs der Fremdwörter ein Ende machen. Wo dies nicht von selbst geschieht, sollten die Innungen auf Beseitigung dieser fremdsprachigen Bezeichnungen dringen.“

— Für Jäger. Für den Regierungsbezirk Wiesbaden ist der Schluss der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner auf den 25. ds. Mts., die Eröffnung der Jagd mithin auf den 26. festgesetzt. Bezüglich des Schlusses der Schonzeit für Birk-, Hasel-, Fasanenhähne, Birk-, Hasel-, Fasanenhennen und Drosseln bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

Hof und Gesellschaft.

Generalleutnant von Conta, der ehemalige Kommandeur des hier garnisierenden Infanterie-

regiments Nr. 80 ist zum General der Infanterie befördert.

Reise und Verkehr.

— Salzburg weist alle Fremden aus. Die Stadt Salzburg hat alle Fremden aufgefordert, innerhalb drei Tagen die Stadt zu verlassen. Der Magistrat hat allen Hotels die Verabfolgung von Speisen an Fremde verboten.

Sport-Nachrichten.

— Die Gewinnsumme des Stalles Oppenheim. Fast eine halbe Million an Rennpreisen hat Frhr. von Oppenheim bis jetzt gewonnen, nachdem Prunus am Sonntag auf der Grunewaldbahn das Gladiatoren-Rennen siegreich bestritt. Genau betragen die Gewinne 492 255 Mk., wovon Prunus allein 134 100 Mk. verdiente. Vor dem Gladiatoren-Rennen, dessen Wert für den Sieger sich auf 80 000 Mk. beläuft, gewann der ausgezeichnete Hengst von grösseren Prüfungen das Henckel-Rennen und Nuage-Rennen, ausserdem war er Dritter im Deutschen Derby. Das erfolgreichste Pferd für den Schlenderhauer Züchter in diesem Jahre ist aber noch immer der Derbysieger Marmor mit 184 500 Mk. Ferner gewannen u. a. noch Skarabae 78 775, Blätterteig 35 290, Mohammed 20 600 und Dolly 17 800 Mk.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Deutsche Sagen im Film. Im erbitterten Kampf um neue Stoffgebiete für das Lichtspiel ist die Harmonie-Film-Gesellschaft Berlin auf etwas verfallen, was zunächst einmal gut und brauchbar genannt werden kann. Sie will die deutschen Sagen verarbeiten. In Köln wird von der Gesellschaft augenblicklich der Undine-Stoff aufgenommen, angekündigt wird der Faust (wobei man hoffentlich die Sage und nicht etwa Goethes gedankliche Weltmusik verfilmen wird) und als erstes Werk aus dieser Reihe der „Fliegende Holländer“ einem engen Kreis Geladener wurde vorgeführt.

Neue Bücher.

Ernst Schubert: „Ruhm“. Ein Novellenkranz um Friedrich den Grossen. Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark. Berlin, G. Grote.

Der junge kürzlich gefallene Schriftsteller bietet hier in

seinen Erstlingsnovellen das rein erschaute, plastisch gestaltete Bild des Zeitalters und der Heldengestalt Friedrichs des Grossen, wie es ihm im Nachleben jener hehren Tage und Taten ward. Den vergangenen Wirklichkeiten wahrheitsliebend nachforschend, erkannte er des Königs Wesen und Schaffen mit der ganzen Liebe dessen, der aus dem Vorstehen Verehrung zieht. Er sieht vor allem die ernste menschliche Tragik im Leben des einsamen Herrschers, in dessen jugendlicher Seele die Sehnsucht nach unsterblichem Ruhm der erste Antrieb für grosse Kriegstaten wird, bis in immer höher greifender Entwicklung der grosse König aus den Ereignissen und der Not der Zeit erwächst, der in dem Pflichtbewusstsein, der erste Diener des Staates zu sein, aufgeht. Das ganze Leben Friedrichs des Grossen wird von Novellen zu Novellen mit lebendiger, schlichter, natürlicher Kunst enthüllt, deren feine Psychologie und historische Treue ohne allen schweren historischen Ballast die Hauptergebnisse des Königs und die Gestalten seines Kreises klar herausstellt, ohne sich ins Anekdotische zu verlieren. Der innere Sinn jener Tage und die Seele ihrer Menschen, die von einem Friedrich ihre Bedeutung erhielten, werden uns durch Schuberts Novellen wieder werteschaffende Hilfen für unsere schwere Gegenwart.

Amtliche Veröffentlichung.

Entrichtung des Warenumschlagstempels für die Zeit vom 1. Januar 1918 bis 31. Juli 1918.

Nachdem das neue Umsatzsteuergesetz vom 26. Juli ds. Js. am 1. August 1918 in Kraft getreten ist, werden die bisher zur Entrichtung des Warenumschlagstempels verpflichteten Gewerbetreibenden aufgefordert, den stempelrechtlichen Warenumschlag für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli 1918 bis zum 31. August ds. Js. schriftlich oder mündlich anzumelden und die Abgabe zu entrichten.

Beträgt der Umsatz für diesen Zeitraum von 7 Monaten nicht mehr als 1750 Mk., so befreit eine Verpflichtung zur Zahlung des Stempels nicht, doch wird auch in diesem Falle einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung zur Vermeidung von Nachfragen entgegengekommen.

Wer seiner gesetzlichen Anmeldepflicht nicht nachkommt, oder über seinen Umsatz unrichtige Angaben macht, hat eine Geldstrafe zu erwarten, welche dem zwanzigfachen Betrag der hinterzogenen Abgabe gleichkommt. Ist die Abgabe nicht festzustellen, so tritt Geldstrafe von 150 Mk. bis 30 000 Mk. ein.

Verbrachte zur Anmeldung sind im Rathaus, Botenzimmer erhältlich. Die Anmeldung und die Entrichtung der Stempelabgabe hat auf der Stadthauptkasse, Zimmer 2, zu erfolgen.

Wiesbaden, den 19. August 1918.

Der Magistrat. Umsatzsteueramt.
Rathaus, Zimmer 60.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckcheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Park-Diele.

Eröffnung Dienstag, den 20. August 1918
abends 8 Uhr.

Reisen Sie nicht ab
ohne Ihr Gepäck versichert zu haben.
Je Mk. 1000 Versicherungswert Mk. 2 Prämie.
Auskunft und sofortige Ausstellung von Policen durch
Born & Schottenfels
Hotel Nassauer Hof. Tel. 680.

Kinephon-Theater,

Tannusstrasse 1.

Erst-Aufführung.

In den Katakomben

der Botschaft.

Spannend. Sensat.-Drama im Rahmen

einer Liebesgeschichte. 5 Akte.

Neue Aufnahmen

vom Kgl. Bild- und Film-Amt.

Der Amateur-Photograph.

Reizend. Lustspiel mit Lu l'Arrange.

Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72 • Telefon 6137

Vom 21. bis 23. August.

Erst-Aufführung.

Ach wie ist's möglich dann

Die Geschichte eines Volksliedes in

4 Akten.

In der Hauptrolle: Thea Steinbrecher

vom Münchener Schauspielhaus.

Erstaufführung.

Die Verzeiwungstat des

Tobias Storch. Eine verwickelte

lustige Geschichte in 2 Akten.

Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Gepäckabfertigung.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Preiswerter Verkauf
sämtlicher Modelle.

Nachmittagskleider, Blusen, Abendkleider,
Kostüme und Mäntel.

J. BACHARACH

HOFLIEFERANT

Webergasse 4

Webergasse 4

405

Besuchen
Sie



die Nibelungen u. Lutherstadt WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsvereine: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Schöne Frauen
sind entzückt von der
Reizbarkeit der
Orio
Perlen
deutsches Fabrikat
Allgemeinverkauf
Firma-Orio
Frankfurt am Main
Wiesbaden - Langgasse 21
Gießen - Hindenburgstr.

Vormittags - Konzert**Konzert des städtischen Kurorchesters**in der **Kochbrunnen-Anlage.**Leitung: Herr **Erich Wemheuer.****Vormittags 11 Uhr.**

1. Choral.
2. Ouverture zu „Zampa“ Herold
3. Cavatine aus „Ernani“ Verdi
4. Heitere Stunden, Polka Komzák
5. Fantasie aus „Preziosa“ Weber
6. Zur Fahne, Marsch Sabathil

Nachmittags-Konzert.**427. Abonnements-Konzert.****Städtisches Kurorchester.**Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
2. Finale aus der Oper „Maritana“ W. Wallace
3. Wo die Zitronen blühen, Walzer Joh. Strauss
4. Perpetuum mobile F. Ries
5. Ouverture zu „Hamlet“ E. Bach
6. Sphärenmusik A. Rubinstein
7. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
8. Kaiser Franz Joseph-Marsch Ed. Strauss

Symphonie-KonzertLeitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer
Kurkapellmeister.Orchester: **Städtisches Kurorchester.****Vortragsfolge.**

1. Tragische Ouverture Joh. Brahms
 2. Variationen aus dem A-dur Quartett op. 18 L. v. Beethoven
 3. Symphonie in D-dur, Nr. 2 L. v. Beethoven
- I. Adagio molto — Allegro con brio
II. Larghetto
III. Scherzo: Allegro
IV. Allegro molto

SÄMTLICHE MODELLE ZU VORTEILHAFTEN PREISEN**SEID. KOSTÜME, ABENDKLEIDER, MÄNTEL, BLUSEN USW.****J. HERTZ****DAMEN-MODEN****LANGGASSE 20****Denkt an die
Kolonialkrieger-Spende**Postscheckkonto **22030 Frankfurt a. M.**
alle hiesige Banken, sowie die Redaktionen der
Tageszeitungen nehmen Geldbeträge entgegen**Ortsausschuss Wiesbaden****Geschäftsstelle Kriegswohlfahrtsamt**
Rheinstrasse 36.

521

Bin verzogen von
Taunusstrasse 29 nach**Wilhelmstr. 4****I. Etage.**

413

E. F. Meyer.Sprechstunden für Zahnleidende vorm.
9—1, nachm. 3—6, Sonntags 9—1.
Telephon Nr. 1704.**INSTITUT
für Radium-Therapie
wieder eröffnet.**In Betrieb von 10 bis 1 Uhr.
Frankfurterstr. 34. Tel. 104.**ODEON-Theater****Erstklassige Lichtspiele.**
Telephon 3031. Kirchgasse 18.
Spielplan vom 20. bis 24. August.**EHRE**Drama in 4 Akten mit **Mia May.****Erstaufführung****Der Weg der Erlösung**

Filmtragödie in 4 Akten mit

Carl de Vogt und Nelly Gutmann.**Léne Fröhlich G. m. b. H.****Rita Clermont-Lustspiel in 3 Akten.**

523

Schuhewerden schnell und sauber
ausgebessert!**Goldgasse 15.****Zentrum****Monopol-Lichtspiele,**

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Ein Meisterwerk d. Lichtspielkunst.

Der „letzte“ Vollmond.

Ein seltsames Abenteuer in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.**Werner Krauss**

vom Deutschen Theater, Berlin, in

Der Bettler von Savern.

Eine Schicksalstragödie in 4 Akten.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften

stets das

Wiesbadener Badeblatt.**Tages-Fremdenliste**

Nach den Anmeldungen vom 20. August 1918.

Abendroth, Fr., Barmen
Acher, Fr., Köln
Alsberg, Hr. Kfm., Köln
Andujewski, Hr. Kfm.,
Baehr, 2 Frln., Duisburg
Baum, Hr., Frankfurt
Baumbach, Fr., Darmstadt
Bechem, Fr. Rent.,
Becht, Fr., Bechtheim
Becker, Hr. Kfm., Frankfurt
Berger, Hr. Kfm., Baden-Baden
Beggemeister, Hr. Fabr. m. Fr., Ohligs
Bertenburg, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
Beyer, Hr. Kfm., Frankenthal
Birmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Birmann, Hr. Leutn., Camp
Bittner, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Blum, Hr. Kfm., Siegburg
Blumberger, Hr. m. Fr.,
Bock, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Bockhacker, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld, Metropole u. Monopol
Bohne, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Bohr, Hr. Rent. m. Fam., Duisburg
Bölsen, Hr., Elberfeld
Bomberg, Hr. Assistent m. Begl., Eisenach
Bostelmann, Hr. Kfm., Hamburg
Bourgmayer, Hr. Kfm. m. Tochter, Bolchen
Brandt, Fr., Limburg
Brarde, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Braun, Fr., Wald
Braun, Hr., Flonheim
Brauns, Hr. m. Fr., Jüterbog
Bressler, Hr. m. Fr., Halle
Brüggen, Fr., Elberfeld
Brüggemann, Fr., Dortmund
Brüning, Hr. Fabr., Gummersbach
Büchte, Hr. Kfm., Nürnberg
Bürgel, Hr. Assistent, Ländenberg
Buch, Hr. Rechnungsrat a. D. m. Fr., Weimar, Hotel Bender
Burek, Hr. Gutsbes. m. Fam., Bureks Hof
Burseg, Hr. Leutn., Altona
Buscher, Fr., Bechtheim
Buschmann, Hr., Leipzig
Cahn, Fr., Meisenheim
Cher, Fr. Rent., Danzig
Christen, Fr., Wetzlar
Cohen, Hr. Fabr. m. Fr., M. Gladbach
Colmen, Hr. Student m. Begl., Köln
Conrad, Fr., Metz
Creutz, Hr. Leutn., Neustadt (Haardt)
Cronrath, Hr. Kfm., Frankfurt
Czinbulinski, Hr. Oberleutn.,
Dannhausen, Fr. Landgerichtsrat, Krefeld
Dapprich, Hr., Emmerichenhain
David, Hr. Kfm., Hahensalza
Dechent, Fr., Rüsselsheim
Dedek, Fr.,
Deines, Hr. Kfm., Hanau
Dewald, Fr., Hachenburg
Dickhaut, Fr., Iserlohn
Dieckhoff, Fr., Hamburg
Dieter, Hr. Kfm. m. Fr., Derndorf
Dietert, Fr., Düsseldorf
Dietrich, Hr. Ing. m. Tochter, Bochum
Dold, Fr., Suttgart
Doppelt, Hr., Saarbrücken
Dreibholz, 2 Frln., Troisdorf
Dreiffuss, Hr. Kfm. m. Tochter, Strassburg

Dresen, Hr. Kfm. m. Begl., Köln
Dressel, Fr., Köln-Mühlheim
Düll, Hr., Landau
Egert, Fr., Dortmund
Ehlermann, Fr. Rent. m. Tochter, Oldenburg, Pens. Columbia
Ehrath, Hr. m. Fr.,
Eichberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Eisenhofer, Hr., Regensburg
Engel, Fr., Frankfurt
Engels, Fr. m. Tochter, Köln
Engler, Hr. Kfm., Danzig
Epp, Fr., Mannheim
Everle, Fr., Godesberg
Ferbeck, Hr. Rüsselsheim
Feser, Fr., Durlach
Feser, Hr., Durlach
Fischer, Hr. Kfm., Leipzig
Flaumenhaft, Fr., Köln
Foller, Hr. Rechtsanwalt Dr., Dortmund
von Frank, Hr., Majoratsbes. m. Fr.,
Frank, Hr. Kfm., Saarbrücken
Franke, Fr., Flensburg
von Frankenstein, Hr. Hptm., Niederrhausen
Freib, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Freitag, Fr., Neukölln
Friedrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Frohme, Hr., Essen
Fuchs, Hr. Leutn.,

Galezynski, Fr., Strassburg
Gallarz, Hr. Stadtrat, Hannover
Galland, Hr. stud. jur., Würzburg
Gangloff, Fr., Bolchen
Gebhardt, Fr., Nassau
Gebauer, Hr. m. Fr., Darmstadt
Gecks, Hr. Oberlehrer Dr. phil. m. Fr., Hattingen
Gehrmann, Fr., Königsberg
Gey, Hr., Emmerichenhain
Goldberg, Hr. Kfm., Duisburg
Goldstein, Hr., Unter-Merzbach
Goosmann, Hr. Kfm., Braunsehweig
Graf, Hr. Kfm. m. Begl., Essen
Griepenkert, Hr. Prof., Trier
Groeninger, Hr. Kfm., Aachen
Gross, Fr., Holzappel
Gross, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Gross, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Groth, Fr., Griesheim
Grünebaum, Hr., Frankfurt
Grüner, Hr., Landsberg
Freiherr von Güttingen, Hr. Oberstleutn., Berneck

Günther, Hr., Berlin
Guzmann, Fr. m. Sohn, Düsseldorf
Haas, Hr. Musikdirektor, Oberhausen
Haan, Fr., Crimmitschau
Haefele, Hr., Köln
Hahn, Hr. Ziviling. m. Fr., Bad Kissingen
Hähner, Fr., Würzburg
Hamann, Fr. Chefredakteur m. Tochter, Darmstadt
Hammes, Kind, Braubach
Hartung, Hr., Göttingen
Haselmann, Hr. Dr., Mannheim
Hasse, Fr. Kanzleirat, Gölitz
Heckhausen, Fr., Barmen
Hein, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld
Heinsen, Hr. Kfm., Hamburg
Heinz, Fr. Rechtsanwalt, Düsseldorf
Helwig, Hr. Kfm., Koblenz
Hempeler, Hr. Kfm., Hahensalza

Grüner Wald
Pension Fortuna
Zum Falken
Reichspost
Pens. Columbia
Goldenes Ross
Rhein-Hotel
Zum Falken
Hotel Berg
Cordan
Zur Stadt Biebrich
Zum Posthorn
Reichspost
Augenheilanstalt
Gartenfeldstr. 57
Gartenfeldstr. 57
Grüner Wald
Kronprinz
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Grüner Wald
Gasthof Krug
Reichspost
Zum neuen Adler
Stiftstr. 24
Zwei Bäche
Hotel Vogel
Wilhelmsheilanstalt

Reichspost
Hotel Eppe
Kaiser-Friedrich-Ring 45
Marktstr. 14
Augenheilanstalt
Gasthof Krug
Nerostrasse 20
Hotel Vogel
Gartenfeldstr. 57
Reichspost
Zum Posthorn
Grüner Wald
Gasthof Krug
Schulberg 7
Reichspost
Schützenhof
Dahlheim
Silvana
Rhein-Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof

Hotel Neroberg
Gasthof Krug
Dahlheim
Silvana
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Silvana
Heidelberger Hof
Darmstadt
Goldgasse 2
Augenheilanstalt
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Moritzstr. 33
Bellevue
Grüner Wald
Bellevue
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Union

Henge, Hr., Hase
Hensche, Hr.,
Herbst, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Fulda
Hermann, Hr. Kfm., Frankfurt
Heffmann, Fr. Sanitätsrat Dr., Oberhausen
Herrmann, Fr., Danzig
Herrmann, Schüler, Köln
Hessenjäger, Hr. Student, Kladow
Hespe, Hr., Bockstedt
Heymann, Hr. Fabr., Gießen
Hirschfeld, Fr., Köln
Hirschler, Hr., Mannheim
Hiss, Fr. Dr., Frankfurt
Höfling, Fr., Würzburg
Hohorst, Fr., Frankfurt
Holzer, Hr.,
Hörig, Hr. Hotelier, Döbeln
Hoerner, Hr. Kfm., Koblenz
Hoess, Hr., Lüssel
Huhn, Hr. m. Fam., Barmen
Hülpsch, Hr., Waldernbach
Humbitzer, Fr., Frankfurt
Jaehne, Hr. Ing., Düsseldorf
Jaloss, Hr., Hamburg
Jennicker, Fr., Dillendorf
Johanning, Hr. Postdirektor, Gelsenkirchen
John, Hr., Konstanz
Johnen, 2 Frln., Godesberg
Jordan, Hr. Rent., Berlin
Joseph, Hr. Leutn., Baden-Baden
Josephson, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Jost, Hr. Kfm., Elberfeld
Junker, Hr. Fabrikdirektor, Berlin
Kaasman, Fr., Düsseldorf
Kächer, Hr. Oberleutn., Mainz
Kampmann, Hr. Leutn., Lüneburg
Kartinski, Hr., Frankfurt
Karlowa, Hr. Hptm.,
Karth, Fr., Würzburg
Kaufmann, Fr., Meisenheim
Kellermann, Hr. Leutn. Dr. phil., Katernberg
Kerels, Hr. Fabr., Godesberg
Kessel, Hr. Apotheker Dr., Limburg
Kessler, Hr. Dr.,
Kesternh, Hr. m. Fr., Koblenz
Kutz, Fr., Sieber
Kiefer, Fr., Kehl
Kirsch, Hr., Geisenheim
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Offiziere und Offiziersdamen:

Ltn. Boentel (Recklinghausen), Hptm. a. D. Brockhaus, Obltn. z. See Ernst (Brügge), Offiz. von Etdorff (Düsseldorf), Obltn. Gillhausen (Darmstadt), Obltn. Hassenstein, Ltn. stud. ing. Henelmann (Wetzlar), Obltn. von Hinkeldey, Ltn. Jäger (Barmen), Ltn. Kaehne (Hannover), Rittm. Kreber mit Gattin (Berlin), Obltn. Kreuzberg (Ahrweiler), Hptm. Marx, Frau Hptm. von Neumann (Potsdam), Frau Major von Oppeln-Bronikowski (Berlin), Ltn. Rapikko, Ltn. Sawoff (Sofia), Rittm. a. D. Schmidt (Storkow), Obltn. Sawischeff-Jordan (Sofia), Frau Rittm. Schmieden (Ballenberg), Ltn. Schneider (Köppern), Rittm. Kgl. Kammerherr von Schutzlar-Milchling (Hohenhaus), Ltn. Seliger mit Gattin (Strassburg), Ltn. Simons, Ltn. Themy mit Familie, Frau Rittm. Wilke (Bergen), Ltn. Wolff (Düsseldorf), Ltn. Zabel.